CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP Fraktionen, Göttinger Linke/ALG und PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe, Francisco Welter-Schultes und Katrin Prager im Rat der Stadt Göttingen

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen
Zimmer 119
Tel: 0551-400 2215

E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785

E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen Zimmer 196

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail FDP-Fraktion@goettingen.de

Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen Zimmer 930

Tel.: 0551-400 3403

E-Mail GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de

PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077

E-Mail PiratenundParteiRatsgruppe@goettingen.de

Dr. Francisco Welter-Schultes / Piratenpartei im Rat der Stadt Göttingen

Katrin Prager / Parteilos

Göttingen, 15. Februar 2019

Dringlichkeitsantrag für die Ratssitzung am 15. Februar 2019

Sofortiger Sanierungsstopp und Neukonzeption der Stadthalle

Der Rat möge beschließen:

Jolpsohn F. Olany

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen sofortigen Stopp aller Sanierungsarbeiten in und um die Stadthalle anzuordnen und ergebnis- und standortoffen eine Neukonzeption zu prüfen.

Begründung:

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass ein Beginn der Sanierungsarbeiten kurz bevorsteht und bereits jetzt erste Arbeiten an der Stadthalle beginnen. Insbesondere die Baustelleneinrichtung, die bei einem Neubau möglicherweise so nicht erforderlich wäre, könnte zu irreparablen Beschädigungen am Cheltenhampark führen.

Spätestens seit dem Bekanntwerden der ausufernden Kosten für die bisher geplante Sanierung der Stadthalle muss eine ergebnis- und standortoffene Neukonzeption ernsthaft in Betracht gezogen werden. Mit der ergebnisoffenen Erarbeitung einer Neukonzeption soll die Verwaltung dem Rat der Stadt Göttingen und insbesondere seinen Ausschüssen eine wirkliche Entscheidungsgrundlage zur Zukunft der Stadthalle ermöglichen.